

den Schilden stecken blieben oder abprallten, darum befragten wir freilich die Stelle ohne Aussicht auf Antwort.

Nun folgt die Schilderung des Nahkampfes, der nur stattfinden kann, wenn die beiden Gegner ihre Distanz reduzieren und hart aneinander reiten.

Daß dieser Vorgang in *stôptun* ausgedrückt sei, ist die gemeine Annahme, der gegenüber ich bemerke, daß er überhaupt nicht ausgedrückt zu sein braucht und bloß vorausgesetzt sein kann, woraus sich die Pflicht ergibt, zunächst das Präteritum *stôptun*, so wie es dasteht zu untersuchen und das Urteil erst nach Eruiierung der Möglichkeiten, die für dasselbe offen sind, zu formulieren.

Das schwache Verbum **stôpen* ist im Ags. und Mhd. bewahrt, demnach so fest verbürgt, daß man die Versuche, an der regelrechten dritten Plur. praeteriti *stôptun* herumzubessern aufzugeben hat.

Für das ags. Verbum stehen zwei Belege zu Gebote: *initiatum gestoepid* und *initiatum, gesteped, gehalgodne*¹ und es ergibt sich aus dem Umlaut $\text{æ} < \text{ō}$ des einen Beleges, daß es von dem anderen ags. *stípan, stépan* ‚to raise, aufrichten, erhöhen‘, z. B. vom Errichten einer Steinmauer gesagt, das zweifellos auf ags. *stéap* ‚hoch‘, afries. *stáp* ‚altus, excelsus‘, ahd. *stouf* — so richtig Adj. in der Glosse *staina staufe edo filise unmezze* Pa, also ‚rupes altae‘, bei Graff 6, 660 fälschlich als Substantivum genommen — beruht, somit Monophthong \bar{e} aus *éa*, beziehungsweise Umlaut \bar{i} aus *íe* aufweist und germ. *au* zur Voraussetzung hat.

Für die Bedeutungsgeschichte des ersten ags. *stépan*, northumbr. *stépa* ist der Beisatz *gehalgodne* von Wichtigkeit, da ags. *gehálgian* ‚weihen, in ein Amt einsetzen‘ heißt, z. B. *þæt hé ðær tó pápan gehálgod wurde* in der Gregorishomilie Ælfrics. Im Zusammenhange damit werden wir das lat. Glossenwort *initiatum* zu *initiare* oder *initiari* ‚anfangen, beginnen‘ in dem besonderen Sinne der transitiven Form desselben ‚einweihen, in eine i. b. religiöse Gemeinschaft aufnehmen, zum Geheimdienst einweihen, taufen‘ verstehen und *gesteped* als ‚aufgenommen, eingeführt, eingesetzt‘ auslegen müssen.

¹ Wright-Wülcker, Anglo-Saxon Vocabularies 28, 31 und 422, 34.